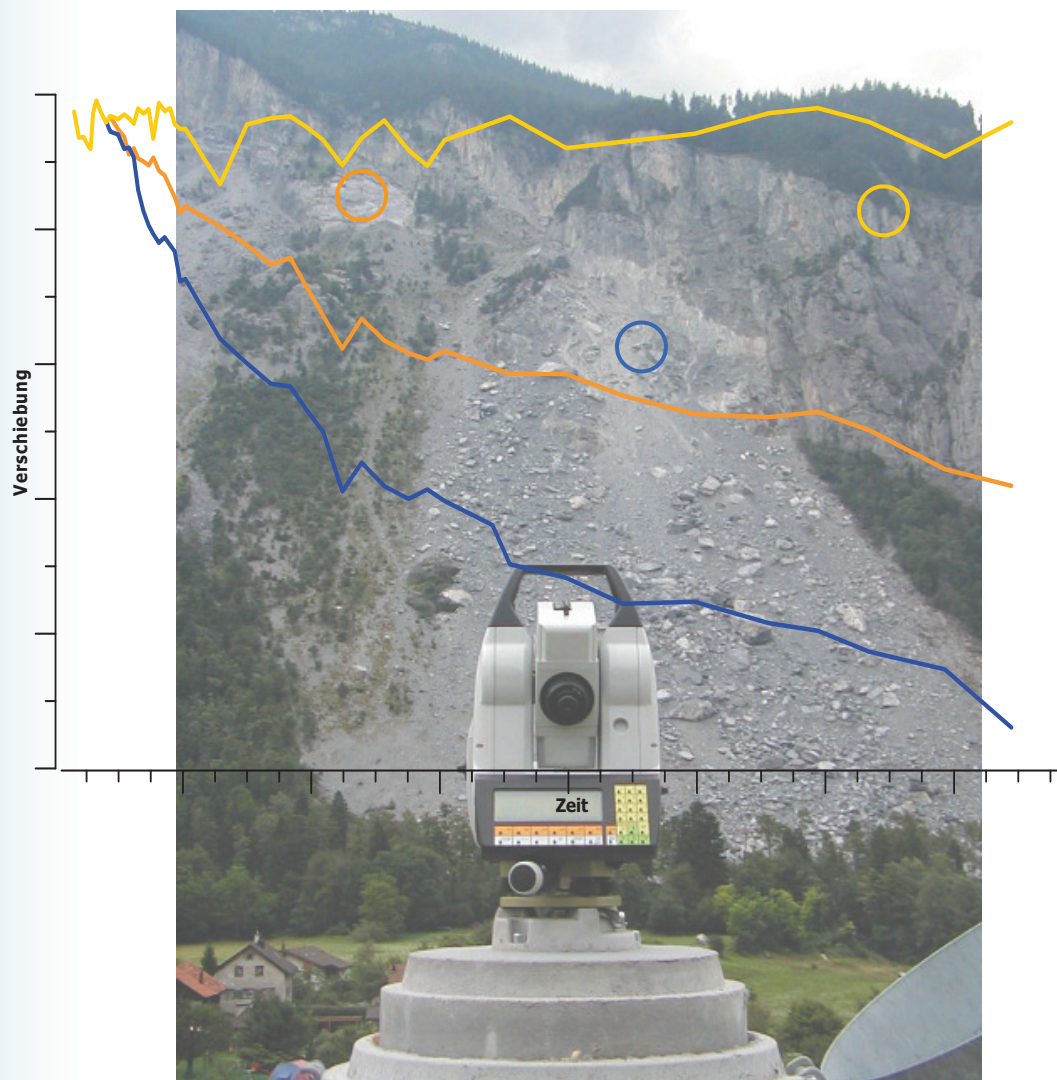




Die moderne Gesellschaft stellt immer höhere Anforderungen an die Sicherheit. Nicht nur Berg- und Felsstürze können Siedlungsräume bedrohen, sondern auch Infrastrukturbauten können infolge Überalterung oder während Umbau- oder Sanierungsarbeiten eine verstärkte Überwachung benötigen

GEOMONITORING

Moderne Vermessungstechnologien kombiniert mit den Möglichkeiten der Telekommunikation und dem Internet lassen eine permanente geodätische Überwachung von Objekten realisieren



Neben herkömmlichen geodätischen Sensoren (Theodolit, GNSS) lassen sich auch geotechnische Sensoren (Neigungsmesser, Piezometer, etc.) und meteorologische Sensoren (Temperatur, Druck und Feuchte) in das System integrieren

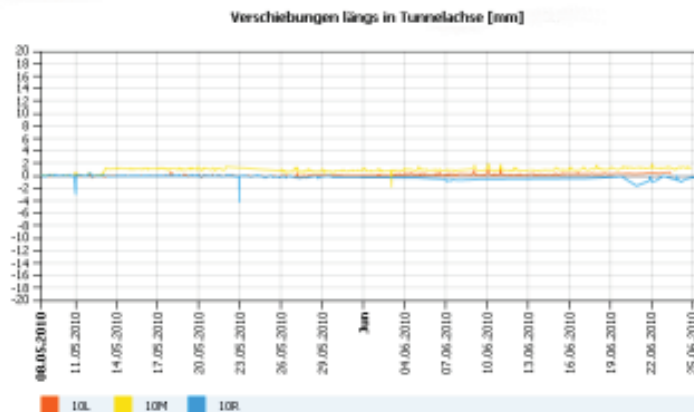
Die Ergebnisse dieser Messungen können im Internet visualisiert werden und bei Bedarf kann eine Alarmierung vor Ort oder über SMS/e-Mail erfolgen



Beispiel einer Überwachung in einem Tunnel



Visualisierung im Internet



Alarmierung

- über SMS, e-Mail, FAX, usw.
- Alarmierung vor Ort möglich (Drehlicht, Sirene)

Mögliche Einsatzgebiete

- Überwachung von kritischen Geländepartien (Felsstürze, Hangbewegungen), Stromversorgung mit Solar-Panels möglich
- Baugrubenüberwachung
- Überwachung von Infrastrukturbauten (z.B. Tunneln, Brücken, Gebäude etc.) während Umbau- oder Sanierungsarbeiten